

SCHAU STUTTGART **SPIEL**

JUN

JUL

2023

JUNI

DO 01	FORECAST:ÖDIPUS (UA)	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 86 / 8–36 €

	NICHT MEIN FEUER	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 15 / 7 €
FR 02	ZUM LETZTEN MAL DER GUTE MENSCH VON SEZUAN	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 91 / 8–39 €
SA 03	CABARET	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 69 / 8–42 €

	DIE RACHE IST MEIN (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 €
SO 04	CABARET	SCHAUSPIELHAUS 15:00 / Abo 100 / 8–42 €
MO 05	CABARET	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / 8–42 €
DI 06	NICHT MEIN FEUER	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 15 / 7 €
MI 07	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 18:00 / 20 / 7 €

	DER STURM	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 81 / 8–36 €
DO 08	DER STURM	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 87 / 8–36 €

	DIE RACHE IST MEIN (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 €
FR 09	FORECAST:ÖDIPUS (UA)	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 93 / 8–39 € 18:45 Einführung (Foyer)

	NICHT MEIN FEUER	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 15 / 7 €
SA 10	SCHULD UND SÜHNE	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 306, 95 / 8–39 € 18:45 Einführung (Foyer)
SO 11	LESUNG BORSCHTSCH. EIN ÜBERLEBENSREZEPT MEINER URGROßMUTTER	FOYER SCHAUSPIELHAUS 11:00 / 5 €

	FORECAST:ÖDIPUS (UA)	SCHAUSPIELHAUS 18:00 / Abo 97 / 8–36 €
MO 12	DER STURM	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 71 / 8–36 €
DI 13	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 18:00 / 20 / 7 €

	SCHULD UND SÜHNE	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 78 / 8–36 € 18:45 Einführung (Foyer)

FOTOAUSSTELLUNG: „WIR GINGEN INS EXIL WIE ENTTHRONTE KÖNIGE“ DEUTSCH-JÜDISCHE THEATERKÜNSTLER:INNEN NACH 1933 FOYER SCHAUSPIELHAUS, 15. JUN 23 – 24. JUL 23		
DO 15	EINFÜHRUNGSVORTRAG ZUR AUSSTELLUNG „MEIN LEBEN IN ZWEI TEILE ZERBROCHEN“	FOYER SCHAUSPIELHAUS 18:15 / Eintritt frei

	DER BESUCH DER ALTEN DAME	SCHAUSPIELHAUS 19:00 / 8–36 €
FR 16	DER BESUCH DER ALTEN DAME	SCHAUSPIELHAUS 10:00 / 8–18 € (Schulvorstellung)

JULI

SA 01	SCHULD UND SÜHNE	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 69, 94 / 8–39 € 18:45 Einführung (Foyer)
SO 02	KINDERLESUNG SCHMÖKERSTUNDE	FOYER SCHAUSPIELHAUS 15:00 / 5 €

	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 17:00 / 20 / 7 €


	DON CARLOS	SCHAUSPIELHAUS 18:00 / Abo 97 / 8–36 €

	NICHT MEIN FEUER	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 15 / 7 €
MO 03	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 18:00 / 20 / 7 €

	SCHULD UND SÜHNE	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 71 / 8–36 € 18:45 Einführung (Foyer)
DI 04	MOMO	SCHAUSPIELHAUS 10:00 / 8–18 € (Schulvorstellung)

	ZUM LETZTEN MAL ÖKOZID (UA)	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 78 / 8–36 €

	LIFE CAN BE SO NICE (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 €
MI 05	CABARET	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 81, 82 / 8–42 €

		
<p>CABARET Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb Inszenierung: Calixto Bieito / Foto: T+T Fotografie / Toni Suter</p>		
DO 06	CABARET	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 86 / 8–42
FR 07	CABARET	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 93 / 8–42
SA 08	DER STURM	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 92 / 8–39 €

	KRAWALL & KATHARSIS	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 5 €
SO 09	DON CARLOS	SCHAUSPIELHAUS 15:00 / Nachmittags-Abo / 8–36 €

	LIFE CAN BE SO NICE (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 €

	FORECAST:ÖDIPUS	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 92 / 8–39 € 18:45 Einführung (Foyer)
	GENERATION.KONFLIKT	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 5 €
SA 17	WASTE! (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 €
SO 18	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 17:00 / 20 / 7 €
	ZUM LETZTEN MAL WASTE! (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 €
MO 19	DER STURM	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 73 / 8–36 €
DI 20	SPIELPLANANALYSE 22/23 (UND 23/24, WENN ZEIT LANGT)	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / 18 €
MI 21	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 18:00 / 20 / 7 €
DO 22	SPIELCLUB-STÜCKENTWICKLUNG AM ANFANG WAR ...	KAMMERTHEATER 19:00 / 5 €
FR 23	SPIELCLUB-STÜCKENTWICKLUNG AM ANFANG WAR ...	KAMMERTHEATER 19:00 / 5 €
	WIEDERAUFNAHME ÖKOZID (UA)	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / 8–39 €
SA 24	WAS GEHT? ERSTER KLIMA-AKTIONSTAG	VOR UND IM SCHAUSPIELHAUS ab 12:00
	ÖKOZID (UA)	SCHAUSPIELHAUS 18:00 / 8–39 €
SO 25	FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 96 / 8–39 €
	KRAWALL & KATHARSIS	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 5 €
MO 26	DON CARLOS	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 99 / 8–39 €
	NICHT MEIN FEUER	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 15 / 7 €
DI 27	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 18:00 / 20 / 7 €
	FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 76 / 8–39 €
MI 28	DON CARLOS	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 303 / 8–36 €
	DIE RACHE IST MEIN (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 €
DO 29	MOMO	SCHAUSPIELHAUS 10:00 / 8–18 € (Schulvorstellung)
	DER STURM	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Themen-Abo / 8–36 €
	KAMMER OF LOVE von und mit Sebastian Röhrle, Max Braun und Gästen	FOYER KAMMERTHEATER 20:00 / 5 €
FR 30	WOYZECK	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 91 / 8–39 €
	ZUM LETZTEN MAL DIE RACHE IST MEIN (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 €

MO 10	MOMO	SCHAUSPIELHAUS 10:00 / 8–18 € (Schulvorstellung)
	LIFE CAN BE SO NICE (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 € 19:15 Einführung (Foyer KT)
DI 11	LIFE CAN BE SO NICE (UA)	KAMMERTHEATER 20:00 / 20 / 7 € 19:15 Einführung (Foyer KT)
MI 12	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 18:00 / 20 / 7 €
DO 13	FORECAST:ÖDIPUS (UA)	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 87 / 8–36 € 18:45 Einführung (Foyer)
FR 14	FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / 8–39 €
SA 15	SPIELCLUB-STÜCKENTWICKLUNG WELCOME TO THE ISLAND(S)!	KAMMERTHEATER 19:00 / 5 €
	DER STURM	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 95 / 8–39 €
SO 16	CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 17:00 / 20 / 7 €
	FORECAST:ÖDIPUS (UA)	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / 8–36 €
MO 17	SCHULD UND SÜHNE	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 73 / 8–36 € 18:45 Einführung (Foyer)
DI 18	ZUM LETZTEN MAL CITY X (UA)	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS ab 18:00 / 20 / 7 €



FORECAST:ÖDIPUS von Thomas Köck
Inszenierung: Stefan Pucher / Foto: Katrin Ribbe

FR 21	THEATERLABYRINTH ZU „FORECAST:ÖDIPUS“	TREFFPUNKT FOYER SCHAUSPIELHAUS 18:00 / 5 €
	FORECAST:ÖDIPUS (UA)	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 69, 76 / 8–36 € 18:45 Einführung (Foyer)
SA 22	DIE PRÄSIDENTINNEN	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 94 / 8–39 €
SO 23	DON CARLOS	SCHAUSPIELHAUS 19:30 / Abo 96, 306 / 8–36 €

REPERTOIRE

FORECAST: ÖDIPUS (UA)

LIVING ON A DAMAGED PLANET

von Thomas Köck

Eine Seuche wütet in Theben. Das Orakel von Delphi verkündet, erst wenn der Tod des einstmaligen Herrschers Laios aufgeklärt werde, könne der Fluch weichen. König Ödipus muss erkennen, dass er unwissentlich zum Mörder seines Vaters und zum Gatten seiner Mutter geworden ist. Der junge Dramatiker Thomas Köck stellt in seiner Neudeutung des Ödipus-Stoffes die Frage nach Erkenntnisfähigkeit und Verantwortung des Einzelnen ins Zentrum. Vorhersagen einer düsteren Zukunft gibt es zuhauf, doch warum fehlt uns die Kraft zum Handeln? Die modernen Orakel haben gesprochen, die Priester des Altertums wurden von ratgebenden Expert:innen abgelöst. Wir alle wissen, was kommen wird, nämlich nichts, was wir nicht schon alle längst ahnen.

INSZENIERUNG: STEFAN PUCHER

TERMINE: 01.06., 09.06., 11.06., 16.06., 13.07., 16.07. UND 21.07.

FABIAN ODER DER GANG VOR DIE HUNDE

von Erich Kästner

„In Stuttgart verwendet der vielbeschäftigte ungarische Regisseur Viktor Bodó sehr unterhaltsam alle Theatertechniken der Vermasung, also Mittel, die dazu dienen, mit einem relativ kleinen Ensemble ein Maximum an Gewimmel, Verwechselbarkeit, großstädtischer Modernität herzustellen: die große Hure Preußisch-Babylon in tausend Stimmen. [...] Fabian (Gábor Biedermann) feiert und tanzt mit den anderen, und es strengt ihn an.[...] Blässe prägt ordnungsgemäß seine Züge, er trägt das feine, spangenartig das Gesicht verschließende Lächeln des Beobachters – ein zugleich unschuldiges und schuldiges Lächeln. Unschuld, weil der Mann, der es trägt, noch kaum etwas erlebt hat; schuldig, weil er schon alles längst durchschaut.“ *Peter Kümmel, Die Zeit*

INSZENIERUNG: VIKTOR BODÓ

TERMINE: 25.06., 27.06. UND 14.07.

DER BESUCH DER ALTEN DAME

von Friedrich Dürrenmatt
mit einem Text von Peter Michalzik

„Eine großartige Inszenierung mit [der überragenden] Evgenia Dodina in der Hauptrolle, die außerdem auf Hebräisch die Geschichte ihrer jüdischen Familie erzählt. Das Leben erscheint hier weitaus komplexer als Dürrenmatts juristische Knobelei um ein unmoralisches Angebot. Kosminskis großartige Inszenierung verwandelt diesen Klassiker der Schullektüre in ein aktuelles, ein relevantes und mutiges Stück. Es mag eine alte Idee sein, aber gegen antisemitische Vorurteile leistet das Treffen von Zeitzeugen, leistet die Erzählung einer konkreten Person die beste Aufklärung.“ *Daniel Strender, SWR2*

INSZENIERUNG: BURKHARD C. KOSMINSKI

TERMINE: 15.06., 16.06.(SCHULVORSTELLUNG)

DIE RACHE IST MEIN (UA)

von Marie NDiaye

„Annalisa Engheben hat den fast schon kryptischen Roman gekonnt auf seinen Kern reduziert. Die Gewissheiten gibt es nicht, die Gesellschaft ist ein Mobile, die Wahrheit ein Vexierspiel, und überall stehen die Fragezeichen.“ *Thomas Morawitzky, Deutsche Bühne*

INSZENIERUNG: ANNALISA ENGHEBEN

TERMINE: 03.06., 08.06., 28.06., 30.06. (ZUM LETZTEN MAL)

DON CARLOS

Ein dramatisches Gedicht von Friedrich Schiller

„Es ist die Stärke von David Böschs sich auf psychologische Untiefen konzentrierende Inszenierung, dass es viel dunkles Grau gibt, kein Schwarz und Weiß, kein bloßes Gut und Böse. Und dass Schillers Freundschafts- und Liebespathos auf ganz unpräzise, anrührende Weise gefeiert wird.“ *Nicole Golombek, Stuttgarter Zeitung*

INSZENIERUNG: DAVID BÖSCH

TERMINE: 26.06., 28.06., 02.07., 09.07. UND 23.07.

CABARET

Musical von Joe Masteroff, John Kander und Fred Ebb

„Calixto Bieito inszeniert das Musical *Cabaret* am Schauspiel Stuttgart: rasant, zeitlos, großartig ... Es geht immer um die Selbstbestimmung jedes Individuums. Es geht um die Wut und den Trotz der Sally Bowles (Paula Skorupa), um ihren Überlebenswillen; es geht um Lust an Travestie, am Anderssein, am Queeren.“ *Egbert Tholl, Süddeutsche Zeitung*

INSZENIERUNG: CALIXTO BIEITO

TERMINE: 03.06., 04.06., 05.06., 05.07., 06.07. UND 07.07.

WASTE! (UA)

von Gianina Cărbunariu

Deutsch von Fabiola Eidloth

„WASTE! bietet gut 90 Minuten kluge Unterhaltung, die bei aller scharfen Ironie und ätzenden Komik wütend macht auf derlei kriminelle Machenschaften und nachdenklich stimmt, was das eigene Verhältnis zu Müll betrifft.“ *Christoph Feil, Heilbronner Stimme*

INSZENIERUNG: GIANINA CARBUNARIU

TERMINE: 17.06. UND 18.06. (ZUM LETZTEN MAL)

DIE PRÄSIDENTINNEN

von Werner Schwab

„Es entfaltet sich ganz leise und heimtückisch ein Sittenbild des Kleinbürgertums. Schonungslos, radikal und ohne Beschönigung. [...] Niermeyers Inszenierung arbeitet die toxischen Eigenschaften in Verbindung mit den Lebenslügen der drei Figuren präzise heraus. [...] Die drei großartigen Schauspielerinnen steigern ihre Intensität, mit der sie die Rollen ausfüllen, immer weiter.“ *Arnim Bauer, Ludwigsburger Kreiszeitung*

INSZENIERUNG: AMÉLIE NIERMEYER

TERMIN: 22.07.

CITY X (UA)

FRAGMENTE EINES KRIEGES

Eine Audioführung von Gernot Grünewald

Mit Texten von Luda Tymoshenko und Maryna Smilianets

Ausgehend von Berichten aus ukrainischen Städten, den Erzählungen derer, die sie verlassen mussten und derer die geblieben sind, den Biographien, die gezeichnet sind von sowjetischer Herrschaft und dem Kampf um die bis heute angefochtene Unabhängigkeit, schreibt City X diese Erfahrungen in den Stuttgarter Stadtraum ein und projiziert eine Kriegswirklichkeit auf unseren tagtäglich erlebten Frieden.

INSZENIERUNG: GERNOT GRÜNEWALD

TERMINE: 07.06., 13.06., 18.06., 21.06., 27.06., 02.07., 03.07., 12.07., 16.07. UND 18.07. (ZUM LETZTEN MAL)

ÖKOZID (UA)

Ein Modellversuch von Andres Veiel & Jutta Doberstein

„Ökozid fordert die Zuschauer heraus. Womöglich überfordert es sie auch, weshalb Burkhard C. Kosminski mit seiner Regie die Dialoge sporadisch aufbricht und Leben in die Gerichtsbude bringt. Seine Methode: mit Kontrapunkten voller Entertainment die Volkshochschule im Theater unterlaufen. [...] Wenn [...] eine andere NGO die Tricks beim Greenwashing der SUVs bloßlegt, performt Boris Burgstaller eine mit Szenenapplaus belohnte kabarettistische Attacke.“ *Roland Müller, Stuttgarter Zeitung*

INSZENIERUNG: BURKHARD C. KOSMINSKI

TERMINE: 23.06., 24.06. UND 04.07. (ZUM LETZTEN MAL)

SCHULD UND SÜHNE

nach dem Roman von Fjodor M. Dostojewski

„Frljić zeigt keine Nacherzählung, sondern wirft Schlaglichter auf den Roman: famoses Ensembletheater, bilderstarke Regie. Er inszeniert den auf drei Stunden verschlankten Stoff gegen die Erwartungen. Den Doppelmord Raskolnikows streift er nur kurz. Dagegen wird die wahnhafte Gedankenwelt des Jurastudenten, der sich zum Übermenschen mit Lizenz zum Töten minderwertigen Menschen-„Materials“ stilisiert, in zwei Prologen ausführlich erörtert.“ *Otto Paul Burkhardt, Südwest Presse*

INSZENIERUNG: OLIVER FRLJIĆ

TERMINE: 10.06., 13.06., 01.07., 03.07. UND 17.07.

DER STURM

von William Shakespeare

Mit einem großen Sturm beginnt Shakespeares letztes Drama. Himmel und Meer spielen verrückt. Eine kleine Insel rettet den Schiffbrüchigen das Leben. Es ist nicht irgendeine Insel. Der Zauberer Prospero hat sie in der Hand. Auf der fremden Insel irren sie nun umher, werden von Geistern und seltsamen Wesen verfolgt und glauben einander tot.

INSZENIERUNG: BURKHARD C. KOSMINSKI

TERMINE: 07.06., 08.06., 12.06., 19.06., 29.06., 08.07. UND 15.07.

WOYZECK

von Georg Büchner

„Dieser Abend ist voll von unheimlichen Gestalten, er wird spannend und dicht erzählt: eine zeitlose Parabel auf das unmenschliche Miteinander.“ *Grete Götz, Frankfurter Allgemeine Zeitung*

INSZENIERUNG: ZINO WEY

TERMIN: 30.06.

MOMO

von Michael Ende (Familienstück für alle ab 6 Jahren)

„Bunt wie die Kostüme auch die Figuren selbst [...] Spezielle Lichteffekte, ein lebhaftes Treiben auf der Bühne, eine zügig fortschreitende Handlung, für Spannung ist in jedem Fall gesorgt. [...] Sehr aufmerksam verfolgen auch die Jüngeren unter den Zuschauern das Geschehen, es ist für alle Altersklassen verständlich und miterlebbar, und wenn sie einbezogen werden, zeigen die jungen Zuschauer, dass sie mit voller Stimmkraft und Konzentration dabei sind.“ *Arnim Bauer, Ludwigsburger Kreiszeitung*

INSZENIERUNG: TIM EGLOFF

SCHULVORSTELLUNGEN: 29.06., 04.07. UND 10.07.

NICHT MEIN FEUER

von Laura Naumann

Es soll für alle ein fulminantes Fest werden: der Geburtstag von Stefan. Schließlich hat man in 55 Lebensjahren auch einiges erreicht und kann es sich leisten. Zahlreiche Gäste sind erschienen, teure Autos parken vor dem Haus, es gibt eine volle Bar und der Geschenktisch biegt sich durch, der Himmel ist blau und sogar die pubertierenden Zwillingstöchter möchten dabei sein, wenn der DJ auflegt: Für den Master of Ceremony eine einmalige Gelegenheit, das zu sagen, was er schon immer sagen wollte. Er hat das Wort, das Mikrofon sowie ein Publikum ...

INSZENIERUNG: FRANZISKA BERLITZ

TERMINE: 01.06., 06.06., 09.06., 26.06. UND 02.07.

LIFE CAN BE SO NICE (UA)

von Anne Lepper

„Anne Lepper kann anspruchsvolle Lebenszusammenhänge [...] derart raffiniert in Dialoge verpacken, dass man den Eindruck hat, ein Kind erkläre die Welt. Gleichzeitig sorgt sie mit Wortspielschleifen dafür, dass die Glücksversprechen einer merkantilen Moderne im Strudel einer absurden Komik verschwinden und wir einmal mehr verstehen, dass Liebe nicht satt und Geld nicht glücklich macht.“ *Jürgen Berger, Schwäbische Zeitung*

INSZENIERUNG: JESSICA GLAUSE

TERMINE: 04.07., 09.07., 10.07. UND 11.07.

DER GUTE MENSCH VON SEZUAN

von Bertolt Brecht mit Musik von Paul Dessau

Mitarbeit Ruth Berlau und Margarete Steffin

Musikalische Bearbeitung von Cornelius Borgolte

„Die Musik zu Liedern wie dem ‚Von der Wehrlosigkeit der Götter und Guten‘ von Paul Dessau in einer Bearbeitung von Cornelius Borgolte und der Sezuan Electric Band wird ausgiebig beklatscht. [...] es ist ein starker Abend, der die berühmten Worte des Epilogs, ‚Vorhang zu und alle Fragen offen‘ ernst nimmt. Das Publikum geht gedankenreich nach Hause.“ *Nicole Golombek, Stuttgarter Zeitung*

INSZENIERUNG: TINA LANIK

TERMINE: 02.06. (ZUM LETZTEN MAL)

EXTRAS

SPIELPLANANALYSE 22/23

mit Harald Schmidt

„Harald Schmidt ist der Bildungsbürger unter den Comedians, unerreicht in seiner Liga, ein Souverän an humanistischem Wissen jenseits von Wikipedia und ein Meister des Handwerks sowieso. [...] Auf billige Lacher aus dem Bauch ist Schmidt nur selten aus, im Dauerfeuer zielt er auf den Kopf. Und trifft. Die Synapsen glühen, wenn sich der dem Theater verfallene Ex-Late-Night-Talker titelgemäß an die Arbeit macht. Oder auch nicht.“
Roland Müller, Stuttgarter Zeitung

SCHAUSPIELHAUS, 20.06.

SPIELCLUB-STÜCKENTWICKLUNGEN AM ANFANG WAR ...

Am Anfang war ... Wenn wir ehrlich sind, wissen wir es nicht so genau, denn zwischen der Schöpfungsgeschichte und der Urknalltheorie gibt es unendlich viel Spielraum. Zusammen mit dem offenen Chor des Musikwerk Stuttgart hat der Mehrgenerationen-Spielclub diesen Raum genutzt. Musikalisch und spielerisch werden nun mehr oder weniger bekannte Entstehungsgeschichten auf der Bühne neu erzählt.

KAMMERTHEATER, 22.06. UND 23.06.

WELCOME TO THE ISLAND(S)!

Eine stürmische Auseinandersetzung der Spielclubteilnehmer:innen mit *The Tempest* von Shakespeare.

KAMMERTHEATER, 15.07.

KRAWALL & KATHARSIS

Das Format ist ein Sprung ins kalte Wasser, jedes Mal neu und anders, egal ob lange konzipiert oder ohne Proben nach oben – alles ist erlaubt. Weiterhin gilt: Dieses Format entzieht sich aus Prinzip jeglicher Erwartungshaltung und zelebriert in jeder Ausgabe auf andere Art und Weise Spieltrieb und künstlerische Freiheit.

KAMMERTHEATER
TERMINE: 25.06. UND 08.07.

LESUNG

BORSCHTSCH. EIN ÜBERLEBENSREZEPT MEINER URGROSSMUTTER

In kurzen, schlaglichthaften Episoden beschreibt Maryna Smilianets, ukrainische Dramatikerin und Artist in Residence des Schauspiels Stuttgart, den plötzlichen Einbruch des russischen Angriffskriegs in ihrer Heimat. Im Anschluss an diese Lesung findet ein Gespräch mit der Autorin statt.

UNTERES FOYER SCHAUSPIELHAUS: 11.06., 11 UHR

KINDERLESUNG

SCHMÖKERSTUNDE

Die Ferien stehen vor der Tür, doch bevor wir unser Lieblingsbuch in die Reisetasche werfen, wollen wir noch einmal gemeinsam daraus lesen. Wir laden Groß und Klein zur szenischen Lesung in unser angenehm kühles Foyer.

OBERES FOYER SCHAUSPIELHAUS, 02.07.

GENERATION.KONFLIKT

Viermal in der Spielzeit diskutieren Expert:innen bestimmter Fachbereiche über Themen, die unser Zusammenleben und den Spielplan des Schauspiels Stuttgart betreffen. ‚Jung‘ trifft auf ‚alt‘ – Diskutant:innen repräsentieren nicht nur ihren persönlichen Standpunkt, sondern für einen Abend auch stellvertretend den ihrer Generation. Eine Versuchsanordnung, die die Grenzen der eigenen Bubbles, der ewigen Selbstbestätigung durchbrechen will.

Eine Kooperation mit der Robert Bosch Stiftung

FOYER KAMMERTHEATER, 16.06.



AUSSTELLUNG WIR GINGEN INS EXIL WIE ENTTHRONT KÖNIGE

Deutsch-jüdische Theaterkünstler:innen nach 1933

Mit der Machtübernahme der Nationalsozialisten kam es zur Vertreibung der „nichtarischen“ Künstler:innen aus den deutschen Theatern. An einige, heute noch bekannte oder inzwischen weitgehend in Vergessenheit geratene Schicksale soll die Ausstellung im Schauspiel Stuttgart – die selbstverständlich nur eine kleine Auswahl sein kann – mit Fotos aus dem Archiv der Akademie der Künste in Berlin erinnern.

OBERES FOYER SCHAUSPIELHAUS, VOM 15.06. BIS 24.07.

„MEIN LEBEN IN ZWEI TEILE ZERBROCHEN“

Jüdische Künstler:innen auf deutschen Bühnen nach 1945 von Anat Feinberg. Ein Einführungsvortrag zu der Fotoausstellung *„Wir gingen ins Exil wie entthronte Könige“*.

FOYER SCHAUSPIELHAUS: 15.06., 18:15 UHR

KAMMER OF LOVE

Sebastian Röhrle und der Musiker Max Braun laden wieder zur *Kammer Of Love*. Gemeinsam mit ihren Gästen bieten die beiden wie gewohnt beste Unterhaltung.

KAMMERTHEATER, 29.06.

WAS GEHT?

**ERSTER
KLIMA-
AKTIONSTAG**

**GEMEINSAM
FÜR STUTTGARTS
ZUKUNFT**

**RUND UMS
SCHAUSPIELHAUS**

**24. JUNI 23
AB 12 UHR**

Das StadtPalais, das Umweltamt der Stadt Stuttgart und das Schauspiel Stuttgart widmen den 24. Juni 2023 der Klimakrise.

Welche Maßnahmen müssen wir ergreifen, um bis 2035 ein klimaneutrales Stuttgart zu erreichen? Welche Initiativen setzen sich dafür ein? Und was kann ich als Privatperson beitragen? In einem breiten Programm aus künstlerischen Angeboten und Informationsveranstaltungen werden diese und weitere Fragen der Stuttgarter Stadtbevölkerung nähergebracht. Unter anderem setzen die „Songs of Nature“ ein musikalisches Zeichen für den Umweltschutz, der „Klimabeichtstuhl“ lädt zur persönlichen Reflexion ein und im „Klimabus“ sind Hörspiele und Videoinstallatio-

nen zu erleben. Für unsere kleinen Gäste gibt es eine Kinderlesung und abends klingt der Tag mit einer Vorstellung von *Ökozid* mit anschließender Party im Foyer aus. Das vollständige Programm entnehmen Sie bitte der Website.

Eine Kooperation von

StNdtPALais

**SCHAU
STUTTGART
SPIEL**

STUTTGART | 

**PSST! DAS PROGRAMM FÜR DIE NEUE SPIELZEIT FINDEN
SIE AB 14. JUNI AUF UNSERER WEBSEITE**